

Fußball: Meistgesehen, aber nicht bestbezahlt

Hamburg. Dietmar Beiersdorfer will mehr Moneten. Der Vorstandsvorsitzende des Hamburger SV fordert eine andere Verteilung der Fernsehgelder in der Bundesliga. Grundlage ist bisher die durchschnittliche Tabellenplatzierung. Eine Auszahlung entsprechend der Einschaltquoten wäre Beiersdorfer jedoch lieber, denn: »Wir gehören zu den drei bis fünf meistgesehenen Clubs in Deutschland.« Trotzdem erhalte sein Verein wegen sportlicher Defizite lediglich etwa 25,8 Millionen Euro, während etwa der FC Augsburg 33,6 Millionen Euro einsackt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269095.fußball-meistgesehen-aber-nicht-bestbezahlt.html>